

Über

Biberach, 29.06.2009

Herrn Aufsichtsratsvorsitzenden  
Oberbürgermeister Thomas Fettback

über den  
Aufsichtsrat der Stadtwerke Biberach GmbH

an die

**Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Biberach GmbH**

**TOP 11 / 2009**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Stadtwerke Biberach GmbH**

## **I. Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung**

1. Der Jahresabschluss 2008 wird, unter Berücksichtigung des Bestätigungsvermerkes vom 27.05.2009 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH, festgestellt.
2. Verwendung des Verlustes aus dem Jahresabschluss 2008:  
Der Jahresverlust in Höhe von 481.815,12 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008.

## **II. Begründung**

Die Wirtschaftsprüfer haben für den Jahresabschluss 2008 sowie für den Lagebericht mit Datum 27.05.2009 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt. Der vollständige Text des Bestätigungsvermerks befindet sich in der Anlage.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresverlust in Höhe von 481.815,12 € auf neue Rechnung vorzutragen.

## VII. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

### 1. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- 84 Für den Jahresabschluss der Stadtwerke Biberach GmbH, Biberach, zum 31.12.2008 in der Fassung der Anlagen 1 bis 3 dieses Berichts sowie für den zugehörigen Lagebericht (Anlage 4) haben wir mit Datum vom 27. Mai 2009 in einem gesonderten Testatexemplar folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Biberach GmbH, Biberach, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

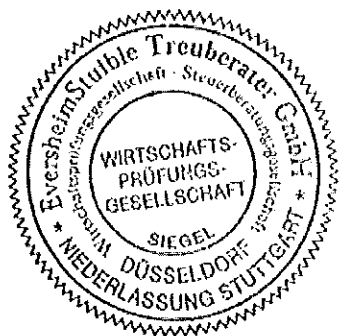
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

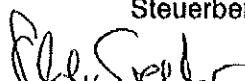
**2. Schlussbemerkung**


85 Diesen Bericht erstatten wir unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unserer berufsrechtlichen Grundsätze.

Stuttgart, den 27. Mai 2009



EversheimStuible Treuberater GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Dr. Stuible-Treder  
Wirtschaftsprüferin

  
ppA. Mende  
Wirtschaftsprüferin